



**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seiligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Zum Kuß der Seiten-Wund.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](#)

Zum Kuss des linken Fuß.

DSeereuhtiger Jesu / mit herzlicher Lieb
und Andacht / küssse ich die schmerzhliche
Wund / deines h. linken Fuß ; und bitt dich
durch den grossen Schmerzen / so du darin
gelitten hast / verzeih mir alle meine Sünden/
so ich mit bösen Gedanken jemahl begangen
hab. Amen.

Zum Kuss der Seithen-Wund.

DSeereuhtiger Jesu / mit herzlicher Lieb und
Andacht küssse ich die süsse Wund / deines
liebreichen Herzens : und bitt dich durch die
große Lieb / mit welcher du diese Wund em-
pfangen hast : Ach nehme meine sündige Seele/
wan sie von meinem Leib abscheidet / in diese h.
Wund. Amen.

*Si Reus petat haustum, detur ei vitrum vini, quod
Sacerdos prius benedicat, id quod semper fiat, quando
Reus petit bibere.*

BENEDICTIO VINI.

Domine Jesu Christe, qui in cruce fel &
acetum bibisti: bene + dic hoc vinum;
ut sit in confortationem animæ hujus capti-
vi, contra omnes insidias hostis maligni. In
Nomine Patris + & Filii, &c.

Zum